

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

56 (25.2.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Zweites Blatt.

Mittwoch den 25. Februar

1903.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Die diesseitigen Kassen — sowohl Sparkasse wie Pfandleihkasse — sind mit Wirkung vom 2. März l. J. an wie folgt für den Verkehr geöffnet:  
jeden Werktag vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

### Die Verwaltung.

3.1.

3.1.

### Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 1. März, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Rohde über:

#### „Leo Tolstoi's Christentum“.

Unentgeltlicher Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

4.3.

Rathausaal.

Abends 8 Uhr

## Nietzsche-Cyklus.

Drei Vorträge von Dr. E. Horneffer.

1. Donnerstag den 26. Februar: Nietzsche, der Philosoph und Prophet.
2. Sonntag den 1. März: Der Uebermensch.
3. Dienstag den 3. März: Die Umwertung aller Werte.

Karten à 1 M., Abonnement à 2.50 M. in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie).

## International School of languages.

Director Quentin de Lautre.

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 26. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19, und um 1/2 3 Uhr im Hause Kreuzstraße 6 hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Mahagonispiegel, 1 Salontisch, 1 eisernes Kinderbett, 1 Brandkasten, 1 Pfeilerschränken, 1 Bücherschrank, 3 Schifftonieres, 1 Büffet, 1 Sofa, 2 Schränke, 1 Pfeiler- und 1 K. Kommode, 1 Ovaleisch, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 Tischkasten, groß, 2 Ladentische, 2 Spiegel, versch. Bilder, 1 Stehpult, 1 Wand-schäftchen, 2 Gasherde, 2- und 3flammig, 2 Dienstbotenbetten, 1 Kopierpresse und sonstige Gegenstände.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

Kottler, Gerichtsvollzieher.

## Holz-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 26. d. M., morgens 8 Uhr, kommen aus dem Schloßgarten und Palaisgarten zur Versteigerung:

Stammholz, 1 Eiche, 1 Pappel, 4 Ulmen und 11 Ester gemischtes Brennholz.

Zusammenkunft im Erbgroßherzoglichen Palaisgarten.

Eine Eiche und 2 Ulmen liegen im Schloßgarten und können daselbst angesehen werden.

Großh. Gartendirektion.

Stadtwald Ettlingen.

## Holz-Versteigerung.

2.1. Die auf Freitag den 27. d. Mts. aus District I, links der Alb, ausgeschriebenene Versteigerung kann erst am Dienstag den 3. März stattfinden.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhause in Ettlingen.

Sulzbach.

## Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, versteigert am Donnerstag den 26. Februar, nachmittags 2 Uhr, einen fetten, mittelschweren Rindfarren. Zusammenkunft beim Rathaus.

Sulzbach, den 23. Februar 1903.

Gemeinderat.

Lump, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 34 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

— Degensfeldstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Degensfeldstraße 1 im Laden.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 87 ist eine kleinere Wohnung nebst Zubehör auf 1. März billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 2.1. Friedenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Leucht- und Kochgas vorhanden. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* 2.1. Friedenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Gerwigstraße 48 sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.1. Gottesauerstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Hildastraße 10 (Beierthelm) ist die von Herrn Bahntechniker Knevels bewohnte Wohnung per 1. April oder früher anderweit zu vermieten.

— Dirschstraße 98 sind 2 Zimmer mit Küche, Kammer und Keller gegen den Hof, ebenso 2 kleinere Mansardenzimmer mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten.

— Follhstraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Kaiser-Allee 29 sind 2 schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör im Hinterhaus sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 2.1. Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, ist eine schöne, freundliche 5 Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör, zwei Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. Lessingstraße 78 ist per 1. Mai eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, Veranda und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Werderplatz 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Ein schönes, freundliches Zimmer mit Küche ist billig zu vermieten im Hinterhaus im 1. Stock: Kronenstraße 49, Uhrenladen.

— Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

— Eine hochelegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 schönen, sehr großen Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Verandas, 2 Erkern nebst Anteil am Garten und reichlichem Zubehör ist in sehr gesunder Lage zum Preise von M. 800 per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungen

von 2—5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

## Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserlosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

## Eine 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist auf 1. April zu vermieten: Markgrafenstraße 31 im 1. Stock.

## Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Beierthelmer Allee, Ecke der Vorholzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 65 auf dem Kontor.

## Zu vermieten

2 möblierte Zimmer nebst Küche: Kronenstraße 31 I im Hinterhaus bei L. Haber. 3.1.

**Neubau!**

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**

— **Sofienstraße 58** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

**Eine schöne Parterrewohnung,**

enthaltend 4 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Reisingstraße 1, parterre.**

**Luisenstraße 75,**

nächst der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und allem Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*2.1.

**Scheffelstraße 62**

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14.

**Laden mit Wohnung.**

3.1. **Hirschstraße 89**, Ecke der Hirsch- und Klau-prechtstraße, ist der neu errichtete Laden, welcher sich vorzugsweise für ein **Spezial-Cigarren-geschäft** und **Papierwarengeschäft** mit Schul-artikel eignen würde, per sofort oder später an nur gute Firmen zu vermieten. Näheres Wilhelm-sträße 45 im 2. Stock.

**Großer Laden**

in bester Geschäftslage, **Kaiserstraße 215** bei der Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn **E. V. Dieck.**

Moderner

**Laden**

**Kaiserstraße 109**

mit 2 großen Schaufenstern und 2 anschließenden Räumen nebst Magazin etc. ist per April 1903 billig zu vermieten. Näheres **Rebtenbacherstraße 21 IV** und **Kaiserstraße 187** im Schuhgeschäft.

**Lagerplatz**

von 20x45 m, hauptsächlich für ein Zimmergeschäft passend, nahe der Krieg- und Sofienstraße, zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 50** im Kontor.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 1. April suche eine Wohnung im Zentrum der Stadt von 3 großen Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht auf sofort einfache, reinliche Wohnung in einem Vorderhause von 3-4 Zimmern zu mäßigem Preis. Angebote unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Auf 1. April oder etwas später wird eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern, die allen Anforderungen der Neuzeit entspricht, im alten Hardt-waldstadteil, Westendstraße oder Kriegstraße gesucht. Es wird evtl. auch auf Miete oder Kauf eines Hauses zum Alleinbewohnen reflektiert. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht auf 1. Juli**

eine freundliche Wohnung von 7-8 Zimmern, Badzimmer etc. im 2. oder 3. Stock, wozüglich in freier, aber nicht zu weit vom Stadtturm abgelegener Lage, von einer Familie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Per 1. April**

wird eine besseren Ansprüchen genügende 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht.**

\*2.1. Eine Wohnung von ca. 4 Zimmern und Zubehör von ruhiger, kleiner Familie per 1. April oder früher gesucht. Gesl. Offerten sind im Gasthaus zu den **Drei Königen** hier abzugeben.

**Vier bis fünf Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör für 2 Damen in anständigem Hause auf 1. Juli event. auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 1786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

— **Karlstraße 76** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer bei kinderloser Familie an einen besseren Herrn auf sofort oder später **billig** zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*3.1. **Fein** möblierte Zimmer zu vermieten in ruhigem Hause, freie Aussicht, ohne Gegenüber: **Karl-Wilhelmstraße**, Eingang **Rudolfstraße 1, 3. Stock rechts.**

\* Ein einfach, aber gut möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten: **Hertenstraße 56, parterre.**

\* **Ablerstraße 27** ist 2 Treppen hoch ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. März an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 118** ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, sowie ein einfacheres Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. März billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

**Ein möbliertes Zimmer**

ist auf 1. März zu vermieten: **Ritterstraße 6** im 2. Stock. 4.1.

**Kriegstraße 149**

sind 2 gut eingerichtete Zimmer, jedes für sich oder als Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls ist auch ein **unmöbliertes** Mansardenzimmer abzugeben.

**Ablerstraße 5,**

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

**Fein möbliertes Zimmer**

ist auf 1. April in der **Waldfstraße**, Nähe des Ludwigplatzes, zu vermieten, sowie ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näheres **Hirschstraße 45**, Hinterhaus, 2. Stock.

**Leopoldstraße 32,**

nächst der Kriegstraße, ist sogleich oder später ein **sehr großes**, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stock).

**Möbliertes Zimmer**

sofort zu vermieten: **Kaiser-Allee 33, 1. Stock.** \*

**Möbliertes Zimmer**

(im Hof), sehr schön, pr. 1. März zu vermieten: **Kronenstraße 49** im Laden. Ebenfalls ist eine kleinere **Wohnung** zu vermieten.

**Ablerstraße 2 a,**

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2.1.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein helles, gut möbliertes Zimmer in freundlicher Lage wird auf 1. März von einem jüngeren Herrn (Beamten) zu mieten gesucht. Angebote wollen alsbald unter Nr. 1777 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Junge Dame**

**möbliertes Zimmer**

in gutem Hause per sofort oder 1. März. Nähe mittlere **Kaiserstraße**. Gesl. Offerten mit Preisangabe sub **S. D. 6027** an **Rudolf Mosso, Karlstraße.**

**Zwei unmöblierte, gute Zimmer,** durch Türe verbunden, werden von einem Herrn auf 1. März zu mieten gesucht. Südweststadt bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1773 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Kapital auszuleihen.**

Circa **18 000 M.** sind als II. Hypothek eventl. zu 4 1/2 % an nur pünktlichen, solventen Zinszahler zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 1790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**14 000 — 15 000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1772 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Geld zu vergeben.**

\* **M. 80 000** sind ganz oder auch geteilt an nachweisbar pünktliche Zinszahler bei billigem Zinsfuß als I. oder II. Hypothek auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypothek-Gesuch.**

\* **27 000 Mark** von pünktlichem Zinszahler auf gutes, rentables Haus gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapitalien**

von **6000 M., 8000 M. und 15 000 M.** werden auf II. Hypothek und Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Agenten verbeten. Offerten befördert unter Nr. 1765 das Kontor des Tagblattes.

**5000 Mark**

auf prima Objekt gegen absolut prima Sicherheit per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**8000 — 9000 Mark,**

zu 5 % verzinslich, wird von einem guten Zahler aufzunehmen gesucht. Der Betrag kann auf zwei gut gelegene Objekte eingetragener werden. Offerten unter Nr. 1785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird auf 1. oder 15. März gesucht: **Akademiestraße 16, 2. Stock.**

— **Braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für Küche und Hausarbeit per sofort gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stock.**

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn auf 1. März gute Stelle: **Luisenstraße 18, parterre.**

3.2. Eine in der feineren Küche erfahrene Köchin wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. oder 15. März gesucht. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 14** im Laden.

\*2.1. **Gesucht** auf 1. April bei gutem Lohn von kleiner Familie (zwei Personen) ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt; Zeugnisse erwünscht: **Wesienstraße 52** im 2. Stock.

Zu einer **kleinen Familie** wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann, **Zimmer- und Hausarbeit** gerne verrichtet. Näheres **Waldfstraße 29**, eine Treppe hoch.

\*2.1. **Gesucht** nach **Richtenthal** bei Baden für kleinen Haushalt sofort oder später ein Mädchen für alle Arbeiten, welches kochen, waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten unter Nr. 1780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Wegen Erkrankung der Köchin wird sofort oder per 1. März ein gut empfohlenes Mädchen für die Küche oder eventl. ein Zimmermädchen gesucht: Kriegstraße 41 I.**

Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle: **Viktoriastraße 17, parterre.**

\*2.1. **Tüchtiges, sauberes Mädchen,** welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. März gesucht: **Birkel 25 a, 3. Stock.**

**Tüchtiger Kaufmann**

wird für ein hiefiges **Auskunfts-Bureau** gesucht. Offerten unter **H. J. 1** bahnhofslagernd.

### 2.1. Fräulein

mit flotter, gefälliger Handschrift auf ein Fabrikkontor zu sofortigem Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche sind unter Nr. 1782 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Faillenarbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt werden gegen gute Bezahlung zwei perfekte Faillenarbeiterinnen, sowie Quarbeiterinnen gesucht. Zu erfragen Bahringersstraße 77, 2. Stod.

### Ein Mädchen,

das etwas kochen kann und sich gerne jeder Hausarbeit unterzieht, für 1. März gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmermädchen.

\*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bügeln kann und in der Zimmerarbeit erfahren ist, wird gesucht: Schloßplatz 10, 3. Stod. Vorzusprechen von 9-11 und von 2-4 Uhr täglich.

### Zimmermädchen.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmermachen und Bügeln kann, nicht unter 18 Jahren, auf 1. März gesucht: Kaiserstraße 219.

### Köchin-Gesuch.

\* Eine durchaus tüchtige Köchin wird für nach auswärts in ein kl. Hotel-Restaurant auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, zu besserer Familie gesucht. Die Stelle ist dauernd bei gutem Lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 89 II.

### C. Zimmermädchen, Köchinnen,

Mädchen, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen können, und solche, die etwas vom Kochen verstehen und noch erlernen wollen, finden sofort, auf 1. März und 1. April für hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

### Mädchen-Gesuch.

3.1. Sogleich oder später wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das auch mit Kindern umzugehen versteht: Ludw.-Wilhelmstraße 20, parterre links.

### 3.1. Gesucht

auf 1. April oder früher in eine Offiziersfamilie nach Straßburg ein gut empfohlenes Mädchen, das selbständig die bessere Küche versteht und in jeder Hausarbeit erfahren ist. Guter Lohn, gute Behandlung. Zu erfragen Bismarckstraße 73 III.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ordentliches Mädchen für kleinen Haushalt von 3 Personen für nach Eitlingen sofort oder per 1. März gesucht. Näheres Wilhelmstraße 45 im 2. Stod.

### Kinder mädchen gesucht.

\* Auf sofort wird ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht: Kaiserstraße 82 a, 3. Stod.

### Küchenmädchen.

2.1. Ein fleißiges Küchenmädchen findet per 1. März gute Stelle.

Schloß-Hotel, Zirkel 33.

### Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Elisann & Baer,

2.1. Lachnerstraße 7/9.

### Mädchen gesucht

für häusliche Arbeiten zu sofortigem Eintritt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zur Anshilfe.

Für den Monat März wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Lohn 20 Mark. Zu sprechen Kaiserstraße 181 im Laden.

\*2.2. Eine einfache

### Kellnerin

wird sofort gesucht.

Zur Palme, Lessingstraße 40.

### Einlegerin

gesucht bei

Elisann & Baer,

Lachnerstraße 7/9.

### 2.1. Arbeiterinnen-Gesuch.

\* Tüchtige Arbeiterinnen, welche schon in Lumpengeschäften gearbeitet haben, finden Beschäftigung: Schützenstraße 73.

### Konditor-Lehrling

kann gegen sofortige Vergütung und sonst sehr günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten.

Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

### Ein jüngeres Mädchen,

welches schon längere Zeit in einem großen Geschäft tätig war und französisch spricht, sucht Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts. Gest. Offerten unter L. J. 17 hauptpostlagernd.

### Ein tüchtiges Küchenmädchen

sucht auf 1. März Stellung. Zu erfragen St. Josephshaus, Luisenstraße hier.

### C. Kellnerinnen,

2 gewandte, zuverlässige, fremd hier, suchen Stellen zum baldigen Eintritt. Restaurationsköchin, sowie einige fleißige Hausmädchen finden Stellen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

### Empfehlung.

\*2.1. Im Bügeln von Herrenwäsche in und außer dem Hause empfiehlt sich Frau A. Pabeski, Herrenstraße 62, Hinterhaus.

### Verloren

wurde Sonntag nachmittag oder abends in der Eitlinger- oder Karl-Friedrichstraße eine goldene Brosche. Abzugeben gegen gute Belohnung: Eitlingerstraße 17, parterre. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

### Verloren

wurde Samstag abend von 7-8 Uhr ein feiner Birfel. Abzugeben gegen Belohnung: Jollystr. 10, 4. Stod.

### Verlaufen

hat sich kleine, schwarz und braune Wachtelhündin. Halsband gezeichnet: „von Menzingen-Hugstetten“. Da beobachtet worden, als dieselbe eingefangen, wird vor Ankauf dringend gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Jahnstraße 9, 2. Stod.

### Haus-Verkauf.

\* Ein schönes, rentables, neues, 3 stöckiges Haus mit Manjarden und 5 Zimmerwohnungen, in der Südweststadt, zu verkaufen. Bedingungen günstig. Direkte Offerten unter Nr. 1771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

Ein rentables Haus in der Morgenstraße mit 3 und 2 Zimmern, 2 Küchen im Stod und Garten ist sofort mit geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

Vor dem Durlacherthor ist ein vierstöckiges Doppelhaus, 3 und 3 Zimmer im Stod, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auch wird ein Restkaufschilling in Zahlung genommen. Gest. Offerten unter Nr. 1783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\* Ein noch neues Haus, gut rentabel, mit Werkstätte, Magazin und großem Hof, ist vom Eigentümer wegen anderweitigem Unternehmen um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Für ein kleines Milchgeschäft

in Karlsruhe ein Käufer oder Pächter gesucht. Für eine Witwe mit Kindern gutes Auskommen. Schriftliche Offerten unter Nr. 1781 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Restkaufschilling

von 20 000 Mark mit jährlichen Abzahlungen und kündbar in 10 Jahren ist direkt zu verkaufen. Offerten hauptpostlagernd unter „Restkaufschilling“ erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

\*2.1. Ein beinahe neuer, schwarzer Kammgarn-Überzieher für große, schlanke Frau ist billig zu verkaufen: Degensfeldstraße 13 II links.

\*2.1. Ein gut erhaltener, großer, altdeutscher Schrank sowie ein neuer, kleinerer Schrank, beide in Eichen, sind preiswert zu verkaufen: Akademiestraße 22, Hinterhaus.

\*2.1. Zu verkaufen ein gut erhaltenes altes Tafelklavier. Näheres Winterstraße 46, 3. Stod.

### \*3.3. Billig zu verkaufen

1 Küchenschrank 10 M., 1 Sofa 15 M., Wasserbank 1 M., Fahrrad 60 M., Herd 15 M., Waschtisch 4 M., Bettstelle und Kof 12 M., Bettstelle 2 M., Schreibtisch 28 M., Ledentische 18 M., Firmenschild, 1 vier-rädriger Wagen, Spiegelschrank 58 M., Chiffonniere 25 M., Klappstühle 8 M., Fauteuil mit Einrichtung, Kinderbettstelle 10 M.: Steinstraße 6.

### Für Brautleute

ist eine Aussteuer für 425 M. zu verkaufen: 2 franz. Bettstellen mit Kofen, Matragen und Polstern, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Nachttisch mit Marmor, Spiegelschrank, Kamelafaschendiwan, Vertiko, Tisch, 4 bessere Stühle, Bodenteppich, Spiegel: Kaiserstraße 37. \*2.2.

### \* Zu verkaufen:

eine schöne, moderne Plüsch-Garnitur, ein eleganter Trumeau, Salonisch, schönes Büffet, alles fast neu, ein guter Herd, Kücheneinrichtung, Mädchenbett, Kleiderschrank, Stühle, Fenstertritt und sonstiger Hausrat. Näheres Winterstraße 18, 4. Stod links.

### Küchenschrank

mit Glasaufsatz ist für 15 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 28, parterre.

### Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 265 M. zu verkaufen, bestehend in 2 franz. Bettstellen mit Kofen, Matragen, Nachttisch, Waschkommode, Chiffonniere, Kommode, 1 Tisch, 4 besseren Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hoder und Spiegel, zu verkaufen: Kaiserstraße 37. \*2.2.

### Für Brautleute.

Wegen Räumung ist eine schöne Aussteuer für nur 240 M., bestehend in 2 franz. Bettstellen, 2 Kofen, 2 Matragen, 2 Polstern, Nachttisch, Waschtisch, Chiffonniere, Kommode, 1 Tisch, 4 besseren Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hoder und Spiegel, zu verkaufen: Kaiserstraße 37. \*2.2.

### Wegen Wegzug

sind ein elegantes Büffet, Piano (Nußbaum), Spiegelschrank und 2 komplette Betten mit hohen Häuptern preiswert abzugeben. Sämtliche Möbel sind beinahe neu. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wegen Räumung sofort zu verkaufen

Kinderbettstelle 9 M., Schränke 15 M., Schreibtisch 28 M., Diwan 20 M., Chaise-longue 85 M., aufgerichtete Betten 42 M., Vertiko 28 M., Klappstühle 8 M., versch. Spiegel und Konsole mit Spiegel 28 M., Trumeau mit Stufe 42 M., Bücherschrank 48 M. und noch vieles: Kaiserstraße 37. \*3.3.

### Billig zu verkaufen

1 viereriger Tisch, 1 Wähergeschel und 1 Spiegel: Viktoriastraße 8, parterre.

### Zwei Damen-Maskenkostüme

(Postilion und Lampe) zu verkaufen.

\* Frau Saar, Steinstraße 31.

\*21. Badewannen, Schankelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen, ganze Badeeinrichtungen billigt bei  
**Karl Reinhold,**  
 Akademiestraße 16.

**F a h r r a d,**  
 Schlack, noch neu, mit einem Jahr Garantie, für 135 M., sowie gebrauchte Fahrräder, gut im Stande, für Arbeiter und Anfänger, sehr billig. Anzusehen Morgenstraße 8, 2. Stock links.

Ein Kinderfahrgewagen und ein Kammgarnanzug mit Gehrock, beides wenig gebraucht, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kindertwagen,**  
 gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Rankestraße 4, 1. Stock.

**Wegen Trauerfall**  
 sind verschiedene Kleider billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 65 III r. \*21.

**Leghühner.**  
 \*21. Wegen Platzmangel sind mehrere Hühner zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 57.

**Zu kaufen gesucht**  
 ein gut erhaltener, leichter **Wartwagen**, Tragkraft 5-8 Zentner. Näheres Sybelstraße 12, 3. Stock links.

**Gesucht wird sofort ein gebrauchter Kaffenschrank.**  
 Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Scharfer, wachsamer Hund,**  
 am liebsten deutscher Schäferhund, wird zu kaufen gesucht: Augustastraße 16 I.

**Gärten und Acker,**  
 mehrere größere und kleinere, im südlichen und westlichen Stadtteil, sind zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50 im Kontor. 21.

**Corpus iuris**  
 zu vorübergehenden Zwecken gegen entspr. Entgelt zu leihen gesucht. Wennmöglich Kruger-Wommersche Ausgabe. Gest. Offerten unter Nr. 1776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zahn-Atelier**  
 von  
**Lina Owitz,**  
 Kaiserstraße 107.

**Sparzucker — Saccharin.**  
 Am 1. April nächsthin tritt das Süßstoffgesetz in Kraft. Von da ab werden die Preise für weniger Bemittelte unerschwinglich hohe. Ich empfehle daher allen denen, die Sparzucker oder Saccharin verwenden, jetzt noch ein größeres Quantum zu den von mir sehr niedrig gehaltenen Preisen einzukaufen.  
 8.1. **Carl Roth, Drogerie.**

7.6. **Zwetschgen,**  
 sehr süsse Frucht in 3 Grössen, empfiehlt  
**W. Erb,** am Lidellplatz.

**Echtes**  
**Bauernbrot**  
 ist zu haben in der Brot- und Feinbäckerei **G. Gerhard,** Marienstraße 57, sowie bei **Hacker,** Ecke Bernhardtstraße, und bei **Fr. Pohl,** Ecke Goethe- und Körnerstraße.

Käufer  
**KNORR'S**  
 Suppen & Hafermehl  
 bei Jean Gunz, Karlstrasse.

**Schellfische (echte Holländer),**  
 sowie  
**frisch gewäss. Stockfische**  
 (blütenweiß)

bei **B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Stockfische**  
 in bekannter feinsten Ware empfiehlt  
 per Pfund 20 Pfg.  
**Wilh. Baum,**  
 2.2. Berderplatz 27.

**Stockfische**  
 in hochfeiner Qualität  
 per Pfd. 20 Pf.  
 3.3. bei  
**Friz Reis,**  
 Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße 68.

**Austern**  
 per Duzend Mk. 2.40  
 empfiehlt  
**B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

**CARL ROTH**  
 Grossherzog. Hoflieferant

**Husten und Heiserkeit.**  
 Ich empfehle:  
 Ganser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch, Malz, Spitzweigerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrisia, echt Martineci-Lakris, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, glorlaures Kali, Alann, Isländisch Moos, Wollblumen, St. Bienenhonig etc.

**Verbandsstoffe**  
 empfiehlt  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.  
 Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.

**CARL ROTH**  
 Grossherzog. Hoflieferant

**Mittwoch, Donnerstag und Freitag**  
 Holländer Schellfische, Kabeljau, Notzungen, Bander, Ia Ia, schneeweisse Stockfische, ferner empfehle:

Salzheringe, marinierte Feringe, Rollmöpse, Sardinen, Bismarckheringe, **Graf Bülow-Feringe,** Neu! pikant.  
**Friedr. Faust,** Hochseefischhandlung, Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft, Amalienstraße 37, gegenüber Metzgermstr. Kärcher.

Den echten Dorsch.  
**Medizinal-Lebertran**  
 erhalten Sie in frischer und feinsten Ware in der **Drogerie Wilh. Baum,**  
 3.1. Berderplatz 27.

**Toiletten-Geheimniss.**  
 Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von allen Unreinigkeiten befreit und zarten, schneeweissen Teint erzeugt, ist:  
**Bergmann's Lilien-Milch**  
 von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden. Vorr. à Flasche Mk. 1,50 bei **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223. 20.16.

**Zur gest. Beachtung.**  
 Für kommende Bedarfszeit empfehle ich meine **Linoleum-Fußboden-Glanzlacke,** eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, **Pfund 50 Pfg.** Musterkarten zu Diensten. Schriftliche Bestellungen werden gerne entgegengenommen und jederzeit frei ins Haus geliefert.  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
 6.3. Drogerie, Jähringerstraße 55.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt  
**M. Räuber,**  
 Waldstraße 35.

**Jg. Müller,**  
**Tapezier und Dekorateur,**  
 10.5. Hirschstraße 18,  
 empfiehlt sein Lager in Holz- u. Polstermöbeln sowie vollständigen Betten.  
 Lieferung einzelner Stücke nach Zeichnung und Stilart sehr billig.  
 Ganze Aussteuer Extra-Preise.

**Der Puppen Leid**  
 heilt allezeit das ganze Jahr hindurch die erste **Karlsruher Puppen-Klinik**  
**H. Bieler,** Kaiserstraße 223, zwischen Hauptpost und Hirschstraße.

**Spartochherde,**  
 selbstverfertigte, anerkannt beste Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen  
**Anton Martin,**  
 6.4. Schlosserei, Bürgerstraße 19.

**Gegen rauhe und spröde Haut:**



- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Lanolin-Crème         | Mandel-Kleie         |
| Cold-Cream            | Lippen-Pomade        |
| Vaseline-Crème        | weiss — rosa         |
| Honig-Mandel-Teig     | Kaloderma-Seife      |
| Glycerin-Crème        | Lanolin-Seife 3.3.   |
| Kaloderma-Crème       | Glycerin-Seife       |
| Veilchen-Milch        | Vaseline-Seife       |
| Glycerin-Mandel-Kleie | Flüss. Glycerinseife |

Reisblumen-Puder } weiss — rosa,  
Kaloderma Puder } gelblich,  
Lilien-Milch }

— deutsche, französische und englische Fabrikate, —

Fluid Jatif von T. Jones in Paris,  
Crème Simon — Crème Iris,  
Glycerine and Honey Jelly in Tuben  
von Osborne Bauer & Cheeseman,  
M. Beetham's Glycerine and Cucumber  
empfiehlt in frischen Fabrikaten

**Friedrich Bloss**

Grossherzogl. Hoflieferant

**F. Wolff & Sohn's Détail**

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

**Spar-Kochherde,**



emailliert u. lackiert,  
neuester Konstruktion  
empfiehlt  
von Mk. 25 bis zu  
106. 150 Mark

**L. Meess, Douglasstr. 22.**

**Wilhelm u.  
Karl Nussberger.**

Anfertigung sämtlicher  
**Marmorwaren,**  
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten.  
Spezialität:  
**Grabdenkmäler.**

Lager- und Werkstätten:  
Karl-Wilhelmstrasse 1.  
**Telephon Nr. 1713.**  
2.2. Bureau:  
Kriegstrasse 10.

**Reiche** Deirat. Junge Witwe 65000 Mk.  
Vermögen. (Mein Kind ist zu  
adoptieren.) Edelgesinnte Herren,  
wenn auch ohne Vermögen, erfahren Näheres a.  
Bild „Reform“, Berlin, Post 14. \*15.7.

**„Schiedmayer, Pianofortefabrik“**

vormals J. & P. Schiedmayer, Stuttgart, Kais. u. Kgl. u. Hoflieferanten  
Sr. K. H. des Grossherzogs von Baden.

**Flügel** e e e  
**Pianos** e e  
**Harmoniums** e  
deutschen  
und amerikanischen  
Systems.

Fabrikate allerersten Rangs,  
von höchster Vollkommenheit,  
unübertroffen in Bezug  
auf Eleganz, Solidität und  
Klangschönheit.  
Produktion:  
Ueber 31000 Instrumente.

Unser alleiniger Vertreter für **Karlsruhe**, Herr **H. Maurer**,  
**5 Friedrichsplatz 5**, ist in den Stand gesetzt, im Verhältnis zur Qualität  
unserer Instrumente mäßige Preise zu stellen, und hält stets eine Auswahl der-  
selben auf Lager, die wir zum Bezug empfehlen.

**Damen  
und  
Herren**

kaufen

**Handschuhe**

jeder Art

erstklassige Fabrikate

des

In- u. Auslandes  
preiswert

und in

grosser Auswahl

bei

**Rud. Hugo Dietrich,**

Kaisersstrasse 177. Telephon 1730.

**W. Kreuzbauer, gegründet 1880, Karlsruhe,**

Leopoldstrasse 3 II. — Telephon 1032.

52.47.

Nachweis von Herrschaftswohnungen von Mk. 900.— an.

**Panorama Festhalleplatz.**

Neu ausgestellt

**Kolossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.**

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,

Kinder und Militär 25 Pfg.



**Kochgeschirre**  
 aller Art empfiehlt zu  
 billigsten Preisen  
**Otto Rittner,**  
 Kaiserstr. 158, Ecke d. Beudlstr.

**Achtung!**

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflecht für Gartenzäune, Gubnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, sowie Siebe aller Art empfehlen sich bei rascher und billiger Bedienung

**Gebrüder Artmann,**  
 Drahtgeflecht- und Sieb-Fabrik  
 mit Kraftbetrieb.

**Eislieferung.**

Wir empfehlen uns für die kommende wärmere Jahreszeit zur Lieferung von Eis zu den billigsten Preisen an größere Abnehmer. Bei Jahresabschluss wird Rabatt gewährt.

**Mühlburger Brauerei,**  
 vorm. Freiherrl. von Seidenstedt'sche Brauerei  
 in Karlsruhe-Mühlburg.



**„Fidelitas“**  
 Verein katholischer  
 Kaufleute u. Beamten.  
 Donnerstag, 26. Febr. d. J.,  
 abends 9 Uhr,  
 in der alten Brauerei  
 Printz, Herrenstrasse 4,  
 2. Stock,  
**Vereinsabend**  
 mit Vortrag:  
 „Literarische Plauderei“.

**Kirchenchor der Christuskirche.**

Einladung zur Generalversammlung im Turnsaal der Oberrealschule Kaiser-Allee, am **Freitag den 27. Februar 1903**, abends 9 Uhr.

Jahresbericht und Rechnungsablage (P. 1 b. Statut.), Wahl der Vorstandsmitglieder.

**Namens des Vorstandes:**  
 Wilhelm Findh.

**Amtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Maler Professor Wilhelm Trübner in Frankfurt am Main und dem Bildhauer Josef Lambeau in Brüssel das Ritterkreuz erster Klasse mit Ehrenlaub und

dem Bildhauer Professor Josef Klossmann in München das Ritterkreuz erster Klasse höchsten Ordens vom Röhrling zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Architekten und Lehrer an der Großherzoglichen Akademie der bildenden Künste Hermann Billing hier den Titel „Professor“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberst Hofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Freiherren von Edelsheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Oldenburg verliehenen Großkreuzes des Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens zu erteilen.

Mit Entschließung des Ministers des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. Februar 1903 wurde Betriebsassistent (Eisenbahnpraktikant) Edwin Reich in Basel zum Betriebssekretär ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Alfred Mayer in Wehr nach Krotzingen versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. Februar d. J. wurde die unterm 31. v. M. ausgesprochene Versetzung des Betriebsassistenten Franz Grieshaber in Konstanz nach Gottmadingen wieder zurückgenommen.  
 (Karlsru. Btg.).

**Massiv silberne Bestecke**  
 und  
**schwer versilberte Alpacca-Bestecke**  
 in Faden, Rokoko und Jugendstil  
 empfiehlt

**Hermann Krüger, Besteckfabrik,**  
 Kaiserstrasse 172.



Statt jeder besonderen Anzeige.  
**Todesanzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst geliebte Gattin, unsere treubesorgte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Louise Riegel,**

geb. Leis,

nach längerem, schwerem Leiden heute früh 1/5 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, im Alter von 68 Jahren durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1903.

In tiefstem Schmerz:

Wilhelm Riegel, Privatier,  
 Luise Riegel,  
 Wilhelm Riegel, Registrator,  
 Wilhelmine Stürer, geb. Riegel,  
 nebst Sohn Hermann.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. Februar, nachmittags 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 133.

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Januar 1903:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa
	M.	M.	M.	M.
nach geschätzter Feststellung 1903	1 310 920	3 350 600	626 460	5 287 980
auf 1 km Betriebslänge	808	2 010	—	3 169
nach geschätzter Feststellung 1902	1 287 910	3 039 070	579 580	4 906 560
auf 1 km Betriebslänge	794	1 823	—	2 940
nach endgültiger Feststellung 1902	1 296 589	3 079 530	576 460	4 952 579
auf 1 km Betriebslänge	799	1 847	—	2 968
Im Jahre 1903 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1902	mehr	23 010	311 530	46 880
auf 1 km Betriebslänge	14	187	—	881 420
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1902	mehr	14 331	271 070	50 000
				385 401

(Karlsru. Btg.)

Festhalle Karlsruhe.

# 8 Abonnements-Konzerte

des Grossh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler.

## VI. Konzert

Mittwoch den 4. März 1903

unter Leitung des Herrn

**Siegfried Wagner.**

**Solist:** Herr Ernst von Dohnányi (Budapest).

**PROGRAMM:**

1. a) Ouverture  
b) Walzer (Einleitung zum 3. Akt) } aus der Oper:  
(Zum erstenmal in Karlsruhe). „Herzog Wildfang“ . . . . . Siegf. Wagner.
2. Fünftes Konzert (Es-dur, op. 73). Für Klavier und Orchester . . . L. v. Beethoven.  
a) Allegro. b) Adagio un poco mosso. c) Rondo. Allegro.
3. Siegfried-Idyll . . . . . R. Wagner.
4. „Mazeppa“. Symphonische Dichtung (nach Viktor Hugo) . . . . . F. Liszt.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Hoflieferanten Herrn L. Schweisgut.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende 9 Uhr.

Einzelpreise: 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— Mk.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerierte Plätze auch in allen hiesigen Musikalienhandlungen.

**Generalprobe:** Mittwoch den 4. März, vormittags halb 11 Uhr.  
Karten hierzu à 1.50 Mk.

sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme mit Text sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.

Notiz: VII. Konzert Mittwoch den 18. März.

VIII. Konzert Mittwoch den 1. April.

Karlsruhe, 24. Februar.

Ihre Großherzogliche Hoheit Fürstin zur Lippe kam gestern abend 8<sup>10</sup> Uhr von Straßburg hier an. Graf Rhena kam gestern abend 10<sup>20</sup> Uhr von Leipzig hier an.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Februar. 40. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. Februar. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Familie Schroffenstein.** Trauerspiel in 5 Akten von Kleist. Mit freier Benutzung einiger Varianten von Zimmermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. Februar. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Maskenball.** Oper in 3 Akten von F. M. Piave. Deutsch von Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn

von Schlicht. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 25. Februar. 22. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Das goldene Vlies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 1. Akt: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. 2. Akt: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, den 23. Februar.

Am 16. d. Mts., abends, wurde im Bierardtbad einem Badenben sein Portemonnaie mit 13 M. gestohlen. — Am südlichen Ende der Karlstraße sind in der Nacht zum 18. d. von einer Droßke die beiden Verschlagfenster entwendet worden. — Am 20. d., abends zwischen 8 und 10 Uhr, wurde aus der Vorkasse der Turnhalle des Gutenberg-Schulhauses ein weiteres Fahrrad im Werte von 80 M. gestohlen. — Gestern nachmittag hat ein Fischer im Stichkanal des hiesigen Rheinbafens die Leiche des seit 3. v. Mts. in der Unteroffizierschule Ettlingen vermissten Defonomiehandwerker Grünert gelandet. Da bei der Leiche Uhr, Portemonnaie und Geld gefunden, scheint ein Verbrechen Dritter vollständig ausgeschlossen. — Gestern abend zwischen 6 und 9 Uhr wurde in zwei L-Stockwohnungen in der Augusta- und Körnerstraße eingebrochen, in der einen nichts und in der andern nur eine silberne Damenuhr und ein Portemonnaie mit einigen Pfennigen gestohlen. — Heute früh ist in der Neffenstraße ein 18 Jahre alter Bursche aus Kirchen in seinem Bette tot aufgefunden worden. Der Tod ist, wie festgestellt, durch Gasausströmung erfolgt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 23. Februar 1903.

In heutiger außerordentlicher Sitzung des Stadtrats wurde der Entwurf des Voranschlags der Stadtkasse für das Jahr 1903 gutgeheißen. Hier- nach betragen die Wirtschaftseinnahmen 3 325 592 M. gegen 3 107 362 M. im Vorjahre, die Wirtschaftsausgaben 5 254 955 M. gegen 4 736 331 M. im Vorjahre. Der ungedeckte Aufwand beläuft sich auf 1 929 333 M. gegen 1 628 969 M. im Jahre 1902. Es ist danach die Erhebung einer Umlage von 51,5 % erforderlich. Ungünstig beeinflusst wird der Voranschlag hauptsächlich dadurch, daß der Wirtschaftserlös des letzten Jahres um etwa 240 000 M. zurückgegangen ist, daß die städt. Rheineisenbahn voraussichtlich 60 000 M. weniger abliefern wird als im Vorjahre, daß bei den gewerblichen Unternehmungen der Stadt mit einer Wenigerablieferung von etwa 40 000 M. gegenüber dem Vorjahre zu rechnen ist und daß die Schulen einen Mehraufwand von etwa 94 000 M. verursachen. Dem gegenüber liefert die städt. Sparkasse etwa 100 000 M. mehr ab als im Vorjahre und ermäßigt sich der Aufwand für Festlichkeiten um etwa 100 000 M. Der Voranschlag wird nunmehr dem Bürgerausschuß zur Genehmigung vorgelegt.

### Gold, Silber und Banknoten vom 23. Februar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . . pr. St.	9.62	9.53
Engl. Sovereigns . . . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . . . " "	16.38	16.34
20 do. halbe . . . . . " "	—	16.39
Oesterr. fl. 8 St. . . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . . . pr. Doll.	4.20	4.18
Neue Russ. Imper. . . . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . . . " "	67.25	65.25
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . . . pr. Fra. 100	81.40	81.30
Engl. Noten . . . . . pr. Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . . . pr. Fra. 100	81.60	81.50
Holländ. Noten . . . . . pr. fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . . . pr. Lire 100	81.80	81.60
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.35
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Groesse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . . . pr. Frs. 100	81.40	81.30

### Konurse im Großherzogtum Baden.

Georg Andres, Papierhandlung in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 20. März; Prüfung: 24. März.  
Führunternehmer Georg Servatius † in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 10. März; Prüfung: 18. März.  
Josef Albiez, Küfers Witwe in Säckingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Säckingen bis 4. April; Prüfung: 21. April.  
Restaurateur Franz Walter † in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 3. April; Prüfung: 17. April.  
Kaufmann Wilhelm Funk in Hornberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 4. April; Prüfung: 18. April.  
Gärtner Paul Friedrich Schenk in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 18. März; Prüfung: 28. März.  
Blechner und Handelsmann Nibor Geiger in Frickingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Ueberlingen bis 12. März; Prüfung: 20. März.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).

Mittwoch den 25. Februar:

**Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Evang. Verein Karlsruhe.** V. biblischer Vortrag von Stadtpfarrer Mühlhauer im evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23, abends 8 Uhr.  
**Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfevereins.** Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule Sofienstraße 14, abends von 1/2 9 bis 10 Uhr.  
**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag von Hans Paul Freiherr von Wolzogen (Bayreuth) im großen Eintrachtsaal, abends 8 1/2 Uhr.  
**Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Centralturnhalle, abends 1/2 9 bis 1/2 10 Uhr. Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Februar.

König von Württemberg. Böhmüller, Kfm. v. Genf. Duber, Aulbürgermstr. v. Hilsbach. Kandler, Sortierermstr. v. Derrheim.

Raffauer Hof. Fr. Kuhn, Priv. v. Neilingen. Fr. Lefan, Priv. v. Thaleschw. iter. Wertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Kofschid, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Wertheimer, Priv. v. Kippenheim.

Rußbaum. Brantschid, Monteur v. Wiesbaden. Schwelger, Maurer v. Herrheim. Klefer, Säger von Sulzburg.

Park-Hotel. Scheiner, Kfm. v. Würzburg. Schulz, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Kaller, Kfm. v. Zell i. B. Reidenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Alphaupt, Dir. von Schmalkalen. Dorn, Apoth. v. Freiburg. Heibinger, Beamter v. Boerth. Fr. Sag, Priv. v. Baden-Baden. Bauer, Notar v. Langensteinbach.

Prinz Max. Bell, Kaufm. v. Altleiningen. Zwanziger, Kaufm. v. Eiterlein. Holzhausen u. Müller, Kf. v. Berlin. Fischer, Fabrikbes. m. Frau v. Ravensburg. Dragger, Fabrikbes. v. Lenzlich. Wehrle, Gutsbesitzer, u. Kleiser, Bürgermstr. v. Schönenbach. Fräul. Wehrle, Priv. v. Schönenbach. Fr. Jugschwert, Priv. v. Böhrnbach. Kreuter, Kfm. v. Gelfingen. Dullenkopf, Kfm. v. Freiburg. D. u. G. Dreifuß, Kauf. v. Nonnenweiler.

Reichspost. Dschner, Kellerstr. m. Frau v. Pforzheim. Jmer, Kaufm. v. Mühen. Schneider, Landwirt v. Büchig.

Rose. Mähler u. Beck, Kunstformer v. Stuttgart. Overhof, stud. tech. v. Bonn. Zürn, Landwirt von Ormerisdorf. Pfaff, Stimmermann m. Frau v. Mönchweiler. Gholz, Möbeltransp.o. v. Leipzig. Pabst, Mont. v. Mannheim.

Roths Haus. v. Dobened, Komp.-Chef v. Stuttgart. Böhm, Kfm. v. Oberlahnstein. Seifert, Zeichenlehrer m. Frau v. Eitenheim. Fr. Wohlmann, Priv. v. Grallheim. Böhm, Rechtsantidat v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Weiß, Kfm. v. Wien. Bläde, Kaufm. v. Hausen. Dager, Köchin v. Wozen.

Waldborn. Sale, Haushälterin v. Heidelberg. Lauer, Hausierer v. Alt-Wiesloch.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. Februar.

Alte Post. Steger, Kfm. v. Stuttgart. Koll, Hauptlehrer v. St. Leon. Schäfer, Kfm. v. Buchen. Müller, Amtsresident v. St. Blasien. Falk, Sattlermstr. v. Dittersweiler. Post, Sattlermstr. v. Bülberthal. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Fetscher, Schreinerstr. v. Pfalldorf. Zuder, Schreinerstr. v. Lahr.

Bratwurstglöckle. Sattler, Schneider v. Buchen. Kient, Kfm. v. Bünde. van Lil, Kfm. v. Luse. Hauser, Kfm. v. Dresden. Brotter, Kfm. v. Breslau. Kunz, Kfm. v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Sommer u. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal. Gähler, Kfm. v. Frankfurt. Gupen, Kfm. v. Bonn. Gleicher, Eisenbahnbeamter v. Straßburg.

Drei Könige. Müllerleite, Kfm. v. Lahr. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Gebrüder. v. Gemmingen m. Töchtern v. B.-Baden. Dent, Kfm. v. Berlin. van Schepel, Kfm. v. Amsterdam. Monington, Kfm. v. Altona. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz. Frau Geh. Rat Schlege, Priv. m. Tochter v. Bruchsal. Bernede, Oberleutn. v. Reg. Merkel, Prof. v. Freiburg. Linger u. Wolff, Kf. v. Berlin. Burger, Kfm. m. Frau v. Nürnberg.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Hertz, Priv. v. Saargemünd.

Friedrichshof. Sand, Kfm. v. Neustadt. Werner, Kfm. v. Bruchsal. Neumann, Druckerbes. v. Pirmasens. Rhein, Ing. v. St. Johann. Heynemann, Archit. v. Frankfurt. König, Kaufm. v. Würzburg. Lahlbeck, Kaufm. v. Götln. Arls, Kfm. u. Kürsten, Revisor v. Berlin. Herrmann, Kaufm. v. Schweinfurt. Beyer, Kfm. v. London. Looser, Kfm. von Straßburg. Hecht, Kaufm. v. Stuttgart.

Geiß. Budas, Kfm. v. Hagenburg. Claus, Kfm. v. Lier. Allen, Kfm. v. Düsseldorf. Vogel, Kfm. v. Göttingen. Säng, Kfm. v. Stuttgart. Gräß, Kfm. v. Raderbach. Bausche u. Schröder, Kf. v. Berlin. Hauselmann, Kfm. v. Untertürkheim. Klein, Kfm. v. Wermelskirchen. Köhl, Kfm. v. Leipzig. Brumm, Kfm. v. Berlin. Blumacher, Kfm. v. Götln. Wipplinger, Kfm. v. Kleinstadtach. Roth, Kfm. v. Nürnberg. Stob, Kfm. v. Göttingen. Gohmann, Kfm. v. Basel. Hauber, Kfm. v. Stuttgart. Batt, Kfm. v. Eberbach. Neumann, Kfm. v. Berlin. Zopf, Kfm. v. Stuttgart. Nag, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Holzer, Postbeamter v. Zweibrücken. Schenl, Kellner v. Ober-Heimbach. Schrempf, Wagnermstr. v. Ongenbach. Berg, Wagnermstr. v. Rotenburg. Pasert, Monteur v. Stuttgart. Baus, Schneider v. Eberfeld. Wormser, Kfm. v. Jülich.

Goldener Rarpen. Fr. Schaudelmeier, Lehrerein

v. Freiburg. Krez, Sergeant v. Straßburg. Engelle, Kfm. v. Eberfeld. Barie, Hauptl. m. Frau v. Dorberg. Goldener Ochsen. Nagst, Kaufm. v. Konstanz. Naer, Konditor v. Wiesbaden.

Goldene Traube. Wegger, Kfm. v. Eichersheim. Eisenbauer, Kfm. v. Mühlader. Wolf, Kfm. v. Kaiserlautern. Krame u. Hoch, Kf. v. Nürnberg. Schmidt, Kaufm. von Darmstadt. Frim, Bauunternehmer von Dettlingen.

Grüner Hof. Lalbacher, Ing. v. Frankfurt. Kübler, Hopelt, Schäfer, Stangel u. Steglehner, Kf. von Frankfurt. Grabo, Köhn u. Kaeltel, Kauf. v. Berlin. Delfs, Kfm. v. Sonnenberg. Zacharias, Kfm. v. Leipzig. Hauer u. Schmidt, Fab. v. München. Neumann, Kfm. v. Würzburg. Oppenheimer, Kaufm. von Redarbischofsheim. Ladenburger, Kaufm. v. Pirmasens. Moosbach, Kaufm. v. Hamburg. Hepl, Kfm. v. Offenbach. Graf, Kfm. v. Grefeld. Häupling, Kfm. v. Neustadt. Schäfer, Kfm. v. Oberürkheim. Groos, Kaufm. v. Pforzheim. Berle, Kaufm. v. Freiburg. Krebs, Kaufm. v. Mannheim. Lorenz, Kfm. von Höchst.

Hotel Germania. Luig u. Püp, Kf. m. Frauen v. Köln. Krug, Kaufm. v. Busenwalterdorf. Leo, Kaufm. m. Sohn v. Stuttgart. v. Ledebur, Offizier v. Wörchingen. Leonhardt, Hofrat u. Prof. Hildebrand, Verlagbuchhändler, Schmidt, Chem., u. Menzel, Beamter v. Berlin. Weiten, Gutsbes. v. Frankfurt. Vonstaett, Stadtrat m. Frau v. Halle.

Hotel Große. Hühlsheim, Reg.-Baumstr. v. Charlottenburg. Barenghen, Kfm. v. Paris. Koch, Kfm. v. Danau. Nebenschütz, Schmitt u. Wolf, Kf. v. Frankfurt. Schöpf, Kaufm. v. Bern. Mangin, Hotelier, u. Maier, Kaufm. v. B.-Baden. Mertens, Ing. v. Götln. Vog, Kfm. v. Dresden. Schloßberger u. Bendir, Kf. v. Leipzig. Sandberg, Berger, Senft und Hönigshaus, Kf. v. Berlin. Spottle u. Sotmann, Kf. v. Hamburg. Spittler u. Rosenbal, Kf. v. Stuttgart. Köhn, Kfm. v. Lichtenfeld. Swatosch, Kaufm. von Scharf. Friedmann, Fabr. v. Wien. Dürbed, Kaufm. von Grefeld. Seidenberg, Kfm. v. Münster.

Hotel Leicht. Mogl, Kfm. v. Duisburg. Sommer, Kfm. von Ahschaffenburg. Klug, Kfm. v. Frankfurt. Jardt, Holzhdlr., u. Hanguet, Ing. m. Frau v. Freiburg. Strauß, Kaufm. v. Hlonheim. Kuster, Bankbeamter v. Wosen. van Sp, Kfm. v. Lise.

Hotel Luz. Wegmann und Werner, Kauf, Dr. Diamant, Chem. v. Paris. Fürstenberg u. Schindler, Kf. v. Berlin. Berger, Apoth. v. München. Schmidt-huber, Kfm. v. Langenstein. Reichert, Jusp. v. Straßburg. Hauser, Ing. m. Frau v. Schramberg. Neuter, Kaufm. v. Berlin. Baumer, Pfarrer v. Saarbrücken. Kaufmann, Kaufm. von Stuttgart. Hoffmann, Kaufm. v. Leipzig. Schiff, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. Straßburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferkabinett: (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr) Ausstellung von Nachbildungen Niederländischer u. Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westenstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Rogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von G. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier; — eine Anzahl alter Rococomöbel von Hoflieferant Distelhorst hier; — Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; — 1 koll. topische Gewebe (B.-G. Jbb.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl textile, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied H. Trübner in Heidelberg; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Dréans, ausgeführt von G. Pausbach Söhne hier.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbekasse. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis

1/21 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1 1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28 bis 1/210 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/212 und 1-6 Uhr. Die Pflanzengläser sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/212 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 304. E. Harbers, Karlsruhe, „Schneelandchaft“.
305. Henry Majendie, Karlsruhe, „Schwarzwald“.
306. Derselbe, „Ein Kunstfreund“.
307. Wilh. Lachenmeyer, Karlsruhe, „Aus dem Dachauer Moos“.
308. Derselbe, „Spät-Herbst“.
309. Derselbe, „Lous am Rhein“.
310. B. Schröter, Karlsruhe, „Der Feldberg im Frühling“.
311. Derselbe, „Herbstlandschaft“.
312. K. Beyher, Heidelberg, „In Neckargemünd“.
313. Derselbe, „Altbreisach“.
314-339. Prof. Hans v. Volkmann, Karlsruhe, „Kollektion“, Delgemälde (13 Nummern), Lithographien, Radierungen, Zeichnungen (12 Nummern).
340. Prof. R. Roman, Karlsruhe, „Gottomarina b. Chioggia“.
341-355. Rob. Kay, Karlsruhe, „Kollektion“ (14 Nummern).
356. Prof. E. Ritter, Karlsruhe, „Porträt des Staatsministers Hoff“.
357. Derselbe, „Porträt des Ministers Eisenlohr“.
358. E. Glattacker, Freiburg, „Das Herlein“.
359 u. 360. Bertha Troieck, Weimar, „2 Bildnisse“.
361-366. F. Baer, Neu-Basing, „Kollektion“ (6 Nummern).
367-390. M. Spuler, Karlsruhe, „Kollektion“ (23 Nummern).
391. Jenny Douffin, Bunslau i. Schlesien, „Büste eines Schriftstellers“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballeplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/29 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.

Wohngottesdienst:

Mittwoch den 25. Februar:

8 Uhr abends Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Gottesdienst. — 25. Februar.

Aischermittwoch.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

8 Uhr Amt mit Aescherung. 6 Uhr abends Delbergsandacht.